

Drucksache Nr.:

7183/ 2020-2025

SPD Ratsfraktion Bielefeld
Niederwall 25, 33602 Bielefeld

An den
Vorsitzenden des Digitalisierungsausschusses
Herrn Bernd Vollmer
im Hause

SPD Ratsfraktion Bielefeld

Björn Klaus
Geschäftsführer



Anfrage zur Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 30.11.23

Sehr geehrter Herr Vollmer,

zur Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 30.11.23 stellen wir folgende Anfrage:

Wie ist der aktuelle Stand in den vier Pilotkitas hinsichtlich der Einführung der Kita-App von KiKom bzw. anderweitiger Apps, die die Funktion einer KiKom-App beinhalten? (Bitte um Bericht in DA und JHA)

Altes Rathaus, Niederwall 25
33602 Bielefeld

Tel: 0521 51 67 41

Mail: bjoern.klaus@spd-fraktion-bielefeld.de
www.spd-bielefeld.de

Sparkasse Bielefeld
IBAN DE16 4805 0161 0000
1010 71
BIC SPBIDE33XXX

Begründung:

Eine Kita-App ermöglicht den Kita-Alltag digital zu gestalten und trägt somit zu einer wesentlichen Arbeitserleichterung der Angestellten in den städtischen Kitas bei. Die Kita-App unterstützt nicht nur die Kommunikations-, sondern auch die Organisationsform-, Dokumentations- und Verwaltungsprozesse in den Kitas. Insbesondere die verbesserte Kommunikation bedeutet auch eine Vereinfachung für die Eltern, da zum Beispiel geänderte Betreuungszeiten aufgrund Krankmeldungen der Betreuer*innen umgehend über die App an die Elternschaft kommuniziert werden können. Sprachbarrieren können reduziert werden, da die App eine Direktübersetzung in 30 Sprachen ermöglicht und die Menüführung in 16 Sprachen zur Verfügung steht. In der aktuellen personellen Besetzung der städtischen Kitas und der großen Belastung der Angestellten sollten schnellstmöglich technische Erleichterungen eingeführt und umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ayla Avvuran
SPD-Fraktion

Antwort auf die Anfrage der SPD-Fraktion (Drucks.-Nr. 7183/2020-2025) vom 23.11.2023 für die Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 30.11.2023

Thema:

Aktueller Stand zur Einführung einer KiTa-App für die städt. KiTas

Frage:

Wie ist der aktuelle Stand in den vier Pilotkitas hinsichtlich der Einführung der Kita-App von KiKom bzw. anderweitiger Apps, die die Funktion einer KiKom-App beinhalten? (Bitte um Bericht in DA und JHA)

Antwort:

Die KiTa-Apps erleichtern die Kommunikation zwischen Eltern und KiTa. In zwei städtischen KiTas wurde eine App getestet, um Vor- und Nachteile abzuwägen.

Daraus wurde ein erstes Anforderungsprofil entwickelt.

Dokumentationsprozesse sind eine Frage der Anbindung an vorhandene Verfahren. Dies muss noch geklärt werden und danach sind die im öffentlichen Bereich erforderlichen Ausschreibungen notwendig. Dies steht auch im Zusammenhang mit künftigen Digitalisierungsprozessen im Bereich der städtischen KiTas.

Eine zeitnahe Umsetzung wäre aus Sicht des Fachamtes wünschenswert. Die Umsetzung wird sich aber – realistisch gesehen – wegen der aktuellen personellen Situation im Geschäftsbereich noch hinziehen.



Ingo Nürnberger
Erster Beigeordneter